

## **Diabetesgesellschaft des Kantons Schaffhausen**

«Huus84», Mühlentalstrasse 84, Postfach, 8201 Schaffhausen

Tel. 052 625 01 45

Fax 052 625 01 46

E-Mail [info@diabetes-sh.ch](mailto:info@diabetes-sh.ch)

296 Mitglieder

**Präsident** Sven von Ow

**Präsident Ärztekommision** Dr. med. Georgios Livas

Für die Mitglieder wurde das Jahr 2022 mit der Generalversammlung am 27.4.2022 gestartet. Am Anschluss an die ordentlichen Geschäfte wurde mit einem Apéro auf das neue Vereinsjahr angestossen.

### **Aktivitäten**

Am 27. August 2022 nahmen wir an Gesundheitstag in der Stahlgiesserei teil. Wir konnten über 300 Blutzuckermessungen vornehmen und einige Kontakte zu unseren Nachbarn knüpfen. Es ist bereits klar, dass wir auch im Jahr 2023 an einem ähnlichen Anlass teilnehmen werden.

Nach längerer Pause konnten wir am 30. August 2022 den ersten Vortrag nach Corona unseren Mitgliedern präsentieren. Das Thema Podologie von Gerry Wernli stiess auf sehr grosses Interesse und der Vortrag im Huus84 wurde von mehr als 35 Personen besucht. Der anschliessende Apéro führte zu vielen guten Gesprächen und Ideen für weitere Vorträge im Jahr 2023.

Die Adventsfeier fand am 16. November 2022 statt. Es war ein gelungener und sehr gut besuchter Anlass. Das Rahmenprogramm mit dem Bingo ist sehr gut angekommen und die Mitglieder haben das persönliche Zusammensein sehr genossen.

### **Beratungsstelle**

Der Materialverkauf am Donnerstag läuft weiterhin den ganzen Tag. Ebenfalls wurde der Materialverkauf im Onlineshop ausgebaut. Der Postversand vom Material bleibt für die Mitglieder nach wie vor kostenlos und ist ein weiteres Argument für die Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft.

### **Vorstand**

Der Vorstand traf sich zu 3 Sitzungen. Die Präsidentenkonferenz sowie die Delegiertenversammlung wurden in Bern durchgeführt. Im Rahmen der Neuausrichtung unserer Gesellschaft sind wir nach wie vor auf der Suche nach weiteren Einnahmequellen. Der Leistungsvertrag mit dem Kanton ist pendent, wobei wir in diesem Bereich nur die bisherigen Beiträge vom Kanton absichern können. Die Idee vom Leistungszentrum Diabetes wird weiterhin verfolgt, jedoch bedarf es der positiven Rückmeldung der Hausärzte und einer erweiterten Information unserer Patienten zur Behandlung von Typ 2 Diabetes.

Die Verkaufsumsätze sind stabil. Der Sensorverkauf ist der grösste Umsatzträger, jedoch ist auf diesem Bereich nur eine sehr kleine Marge erzielbar. Es ist daher absehbar, dass wir auf diesem Weg unsere Kosten nicht decken können.

Das «Huus84» läuft sehr gut und die Synergien zeigen sich in den Kosten. Mit dem Zuzug der Rheumaliga ergeben sich weitere Möglichkeiten für uns.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Mitgliedern, Spendern und Gönnern bedanken. Die Berücksichtigung unserer Gesellschaft beim Materialeinkauf ermöglicht der Gesellschaft die Wahrnehmung der Aufgaben und stellt für uns das wichtigste Standbein dar. Wir werden auch in Zukunft die Mittel im Sinne unserer Mitglieder verwenden und bedanken uns bei Ihnen für die Berücksichtigung beim Einkauf sowie auch für Ihre Spenden und „Rundungen“ bei den Mitgliederbeiträgen.